

d e s c h l e r . [ ]

GALERIE

Auguststraße 61  
D-10117 Berlin

+49(0)30 Fon 283 32 88  
+49(0)30 Fax 283 32 89

[www.deschler-berlin.de](http://www.deschler-berlin.de)  
[info@deschler-berlin.de](mailto:info@deschler-berlin.de)

## Deborah Sengl

Deborah Sengl ist sowohl als Künstlerin wie auch als Biologin ausgebildet, was sich auch in ihren künstlerischen Interessen und Themen ausdrückt. So schafft sie in ihrer Werkreihe der "Ertarnungen" Kombinationen verschiedener Tierformen, in der das Raubtier die Form seines Beutetieres annimmt. Sie reagiert dabei auf Phänomene, die einerseits tatsächlich in der Natur vorkommen - die Ameisenspringspinne imitiert das Aussehen der eigenen Beutetiere - oder erfindet Varianten ähnlichen Charakters: der Wolf im Schafspelz, der Fuchs im Entenkleid, die Katze, die sich als Maus ausgibt, der Löwe als Zebra gestreift. Diese Wesen erscheinen sowohl in ihrem grafisch-malerischen Werk als auch in ihren Objekten, die aus echten Tierpräparaten gefertigt sind. Das Thema ist jeweils Tarnung und Täuschung, Maske und Simulakrum. Ob es sich bei ihren Kreationen nun um neue Fabelwesen handelt oder ob hier eine ironische Anmerkung zur Gentechnologie herauszulesen ist, ist dabei jeweils dem Betrachter überlassen. Sicher ist jedoch, dass sich das natürliche Phänomen der Camouflage des Jagdtieres und die Masken, die jeder von uns im alltäglichen gesellschaftlichen Rollenspiel trägt, in ihrem Werk gegenseitig metaphorisch durchdringen und kommentieren. So kann es manchem Betrachter erscheinen, dass der Wolf im Schafspelz als „fleischgewordene" Metapher noch die ehrlichere Version der beutereißenden Täuschungen ist.

KÜNSTLE  
RINFORM  
ATION

Deborah Sengl wurde am 2. Januar 1974 in Wien geboren. 1992 beginnt sie das Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien (Mkl. Terzic, Abteilung für visuelle Mediengestaltung). 1995 belegt sie ein Gastsemester an der Kunsthochschule Berlin / Weißensee (Modeabteilung). 1997 macht sie ihr Diplom (Mkl. Attersee, Abteilung für bildende Kunst). Seit 1995 stellt sie regelmäßig im In- und Ausland aus.